

1/1

B 35-3175

Heidelberg, den 9. Juli 1926.

Herrn

Prof. Hans Th i r r i n g

W i e n

=====
IX, Bältzmannsgasse 5.

Sehr geehrter Herr Professor!

Für die so liebenswürdige Uebersendung ihrer eigenen und der Müller'schen Arbeiten meinen besten Dank. Mich haben die Arbeiten ausserordentlich interessiert, doch glaube ich nicht, dass man das frühere Urteil hierüber, wie Sie es ja auch tun, revidieren müsste und ich glaube Ihren Ueberlegungen vollkommen beistimmen zu können. Mit Ihrer Veröffentlichung meiner brieflichen Mitteilungen über meine neuen Versuchsergebnisse bin ich gerne einverstanden. Die Kopie Ihres Manuskriptes erlaube ich mir gleichzeitig zurückzusenden. Die Müller'schen Arbeiten würde ich gerne noch für etwa 1 - 2 Wochen behalten, um sie noch genauer durchgehen zu können.

Mit den besten Empfehlungen

Ihr

R. Tomarschek.